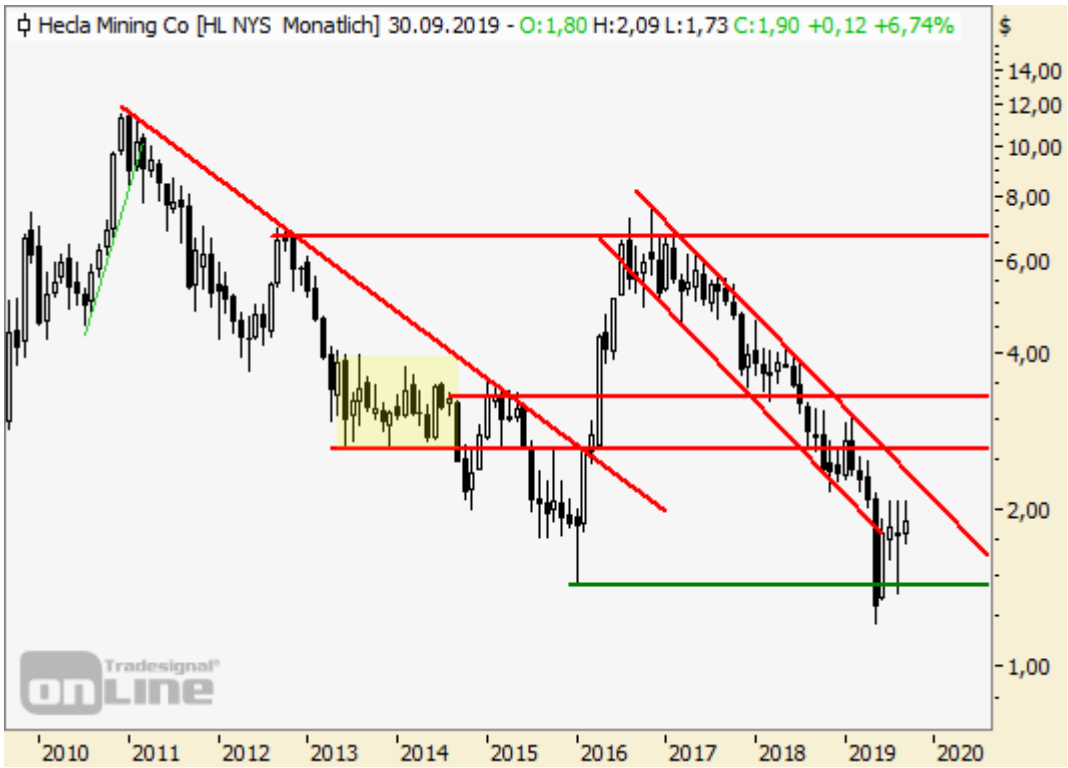
Hecla Mining tut sich sichtlich schwer

13.09.2019 | Christian Kämmerer

Das sich im großen Bild unverändert schwach präsentierende nordamerikanische Minenunternehmen Hecla Mining Company verlor während des gestrigen Handels exakt 5% und wurde abermals im Widerstandsbereich der Marke von 2,00 USD je Anteilsschein abgewiesen. Ein erneuter Abwärtsimpuls erscheint keineswegs abwegig. Mehr dazu gibt es wieder im nachfolgenden Fazit zu lesen.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Die Erholung vom Mai ende während des Julis sowie Augusts exakt im erst gestern erreichten Widerstandsniveau rund um die Marke von 2,00 USD. Dieses Niveau gilt folglich als klare Hürde und erst oberhalb dessen sowie des ebenfalls dort befindlichen gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 2,10 USD) würde sich die Lage hin zu einer freundlicheren Entwicklung eröffnen. Im weiteren Verlauf müsste sogar ein deutlicher Absprung von 2,00 USD erfolgen, um die Perspektive eines Trendwechsels zu untermauern.

Im Zuge dessen wären anschließende Kurssteigerungen bis zum nächsten Widerstandslevel von 3,20 bis 3,30 USD zu erwarten. Dort wäre die nächste Prüfung des bullischen Momentum einzukalkulieren. Denn nur ein Anstieg über 3,30 USD könnte die nächste Erholungsstufe bis über 4,00 USD zünden. Kurzfristig bleibt die Lage daher angespannt und eine Ausdehnung der Verlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kursziele bei 1,80 USD und darunter bis zur Region von 1,50 USD erscheinen dabei möglich.

Je nachdem wie sich die Edelmetalle selbst entscheiden stützend oder strafend zu wirken. Denn sollte gerade auch der Silberpreis wieder deutlicher eindrehen, sind diese benannten Abwärtsziele ohne weiteres erreichbar. Uunterhalb von 1,45 USD wäre dann sogar die Ausdehnung der Verluste bis zu dem Tief vom Mai bei 1,21 USD besiegelt, bevor im weiteren Verlauf die psychologische Marke von 1,00 USD anvisiert werden dürfte.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Klar ist, dass ein deutlicher Sprung über die Marke von 2,00 USD durchaus stimulierend wirken könnte. Dem folgend sollte die Zone von 2,30 bis 2,40 USD rasch erreicht werden können, bevor darüber der eigentliche Lauf bis zur Widerstandszone von 3,20 bis 3,30 USD starten sollte.

Short Szenario:

Mit der frischen Bestätigung des Widerstands bei rund 2,00 USD stehen die Chancen für einen erneuten Abwärtsimpuls gut. Rücksetzet bis 1,80 USD und darunter bis 1,50 USD erscheinen dabei realistisch. Notierungen unter 1,45 USD sollten den Abwärtsdruck sogar weiter erhöhen und Verluste bis 1,21 und darunter bis 1,00 USD initiieren.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/70658--Hecla-Mining-tut-sich-sichtlich-schwer.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.